



Nutzen statt besitzen: Die Produkt-Dienstleistung Saubere Wäsche

Projektzusammenfassung

Seit 2017 bietet das Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z die Produkt-Dienstleistung Saubere Wäsche unter dem Motto „Nutzen statt besitzen“ an. Es handelt sich um ein innovatives Dienstleistungsmodell mittels langlebiger, reparaturfreundlicher Mietwaschmaschinen mit einer verbrauchsabhängigen Verrechnung der Mietkosten (Pay-Per-Wash-Prinzip). Durch Abschluss eines Mietvertrages erhält man die Nutzungsrechte an der durch das R.U.S.Z zur Verfügung gestellten Waschmaschine. Gegen eine Kautions- und eine anfängliche Monatsmiete von € 18,- „erkauft“ man sich eine „ewig funktionierende“ Waschmaschine. Ein Eigentumsübergang ist nicht vorgesehen. Dieses Angebot ist ideal für KonsumentInnen die nicht alles in Besitz nehmen müssen und Convenience zu beeinflussbaren Kosten schätzen. Im Gegenzug ist das R.U.S.Z verpflichtet eine jährliche Überprüfung durchzuführen (wie das „Pickerl“ beim Auto), den Mietpreis an die Anzahl der Waschgänge anzupassen (€ 18,- gelten für 4 Waschzyklen pro Woche) und im Falle einer Störung das Problem innerhalb von drei Werktagen behoben zu haben. Aktuell gibt es über 50 derartige Mietverträge.

Das Austrian Institute of Technology, AIT und das Zentrum für Soziale Innovation, ZSI bezeichnen das Gesamtkonzept des Reparatur- und Service-Zentrums R.U.S.Z in einschlägigen Projekten als Soziale Innovation (Brunauer & Schartinger, 2016; CASI, 2016).¹ Umso mehr gilt das für das hier beschriebene Produkt-Dienstleistungssystem Saubere Wäsche ohne Eigentumsübergang.

Halbherzige Angebote von Mietwaschmaschinen werden schon seit geraumer Zeit angeboten.² Hier handelt es sich allerdings um klassische Leasingmodelle: 66 Monatsmieten von € 27,- berechtigen die KundInnen zur Übernahme des Mietgerätes nach fünf Jahren. Als traditionsreiches Reparaturunternehmen wissen wir, dass bei mittelpreisigen Waschmaschinen genau dann die ersten teuren Reparaturen fällig werden. Das halten wir aus ökosozialer Sicht für groben Unfug.

Das R.U.S.Z unterstützt den systemischen Wandel von der linearen „Take-Make-Dispose Economy“ hin zu einer zirkulären Wirtschaftsweise und beweist mit seiner Produktdienstleistung, dass sogar die schwierigsten Umsetzungsschritte der Circular Economy möglich sind.

¹ Brunauer, Andreas & Schartinger, Doris (2016) Report: SI Drive – WP Environment and Climate Change. R.U.S.Z. Repair and Service Center. A Case Study of a Social Innovation. Austrian Institute of Technology. Vienna CASI (2016) Reparatur- und Servicezentrum R.U.S.Z. [Online] Available from: <http://www.casi2020.eu/casipedia/cases/751> [Accessed 12th January 2018]

² CLUB.WEISS Handels-GmbH, Bahnhofstraße 37, 4802 Ebensee. Siehe auch: <https://m.elektrojournal.at/elektrojournal/club-weiss-der-mittelstandskreis-erfindet-sich-neu-133093>